

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 71/72 (1918)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

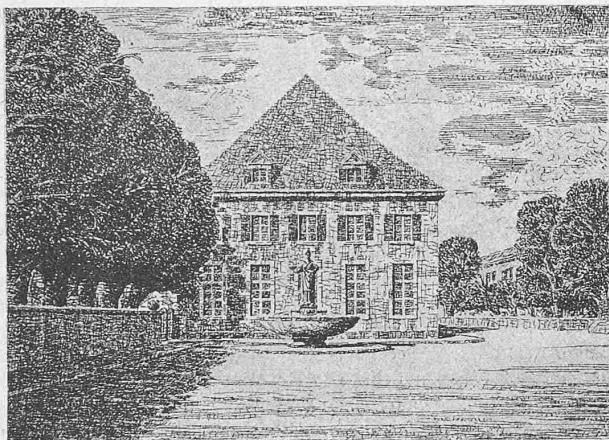
INHALT: Wettbewerb für Alkoholfreie Gemeindehäuser. — Haltbarkeit der Uferbauten in Bezug auf die Schleppkraft des fließenden Wassers. — Schifffahrt auf dem Oberrhein. — Miscellanea: Ausschwimbare Eisenbahnbrücke über den Mississippi. Der neue Bahnhof in Maastricht. Beizen von Stahl auf elektrolytischem Wege. Papierherstellung aus dürrtem Laub. Elektromagnete für Heilzwecke. Schweizerische Geometer-Zeitung. Der Verband deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine. Untergrundbahn

und Hochbahn in Tokio. Neues Stahlwerk in der Normandie. Die Elektrifizierung der Chicago, Milwaukee und St Paul Railway. — Konkurrenzen: Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Oerlikon. Schulhausbauten und öffentliche Anlage auf dem Milchbuck in Zürich. Alkoholfreie Gemeindestuben und Gemeindehäuser. — Nekrologie: J. J. Egli. F. Braun. F. de Boor. — Literatur. — Vereinsnachrichten: Gesellschaft ehemaliger Studierender. Todes-Anzeige von J. J. Egli; Stellenvermittlung.

Band 72.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 4.



Typus B, Gemeindehaus. 1. Preis, Entwurf Nr. 49. — Verfasser: H. Vogelsanger und A. Maurer, Architekten in Rüschlikon.

Wettbewerb für Alkoholfreie Gemeindehäuser.

(Fortsetzung von Seite 21.)

Typus B, Gemeindehäuser.

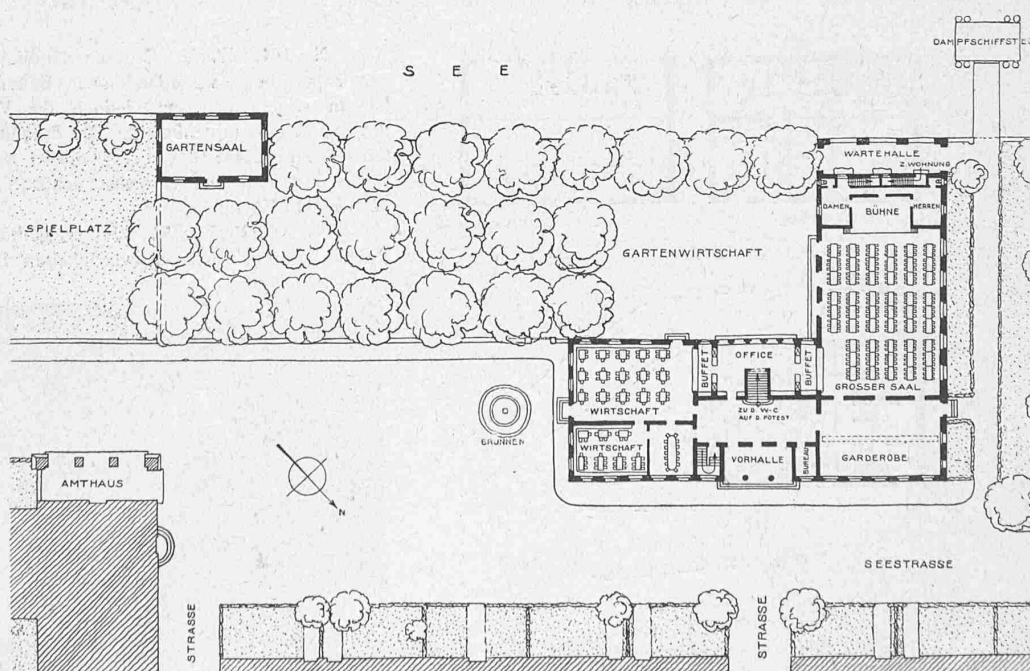
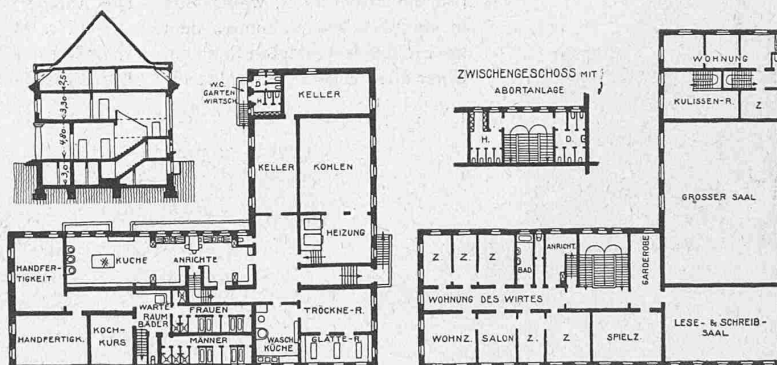
Von 79 eingereichten Entwürfen verbleiben in engster Wahl:

Nr. 3. *Meliorationsarbeit*. Ein durch seine äussere Erscheinung bestechendes Projekt. Die zusammengezogene Dachfensterreihe dürfte jedoch etwas plump wirken. Die Ungleichheit der Parterfenster der Strassenfassade ist architektonisch nicht einwandfrei; ebensowenig die Nebenräume als Anhängsel an der Rückseite, als Küche allerdings praktisch gelegen. Der Habitus des grossen Saales ist nicht zweckentsprechend. Gut ist seine Einfügung in den Baukörper.

Nr. 49. *Seegarten*. Schöne, wohlstudierte Grundrisse. Das Bauwerk ist mit feiner Empfindung der Lage am See angepasst. Die Darstellung bringt die Absichten des Verfassers wirksam zur Geltung. Korridor und Bäder im Kellergeschoss dürften heller sein.

Nr. 4. *Forel*. Kleine, geschickt zusammengedrückte Anlage. Zu schmaler Eingangskorridor. Abort für Wirtschaft nur im Untergeschoss. Architektur etwas steif.

Nr. 8. *Für Thun*. In knappem Raum wird vielen Ansprüchen Genüge getan. Die Küche ist geräumig, hell und gut gelegen. Dagegen sollten die Aborte sein,



1. Preis, Entwurf Nr. 49. Grundrisse, Schnitt und Strassenfassade 1:800. — Oben links Ansicht der Südostfront.

wo jetzt das Lesezimmer liegt. Heizung und Kohlenraum sind ungenügend, ebenso der ringsum eingeschlossene Keller.

Nr. 19. *Wirtshausreform*. Gross und weitläufig. Lehr- und Gesellschaftsräume. Schöne Badanlage. Zum Teil gute Lichtverhältnisse. Die einzelnen Abteilungen klar auseinander gehalten. Küche klein. Im Aufbau ist die Zusammenfügung und Wirkung der einzelnen Bauteile nicht besonders günstig.

Nr. 25. *Platz und Raum*. Klare und übersichtliche Anordnung. Der Verfasser ist einer der wenigen, die für den Bau einen

